

Natürliche Muthmassungen von des Menschen Inclination,
und bevorstehenden Glück und Unglück, aus der Natur und Ei-
genschaften des aufstehenden Zeichen zur Zeit dessen Geburt.



Widder. Die Kinder in diesem Zeichen gebohren / seynd beherzt / kühn und zänckisch / sonderlich mit ihren Haus-Genossen / wiewol auch Fremden. Sie seynd mild gegen denen / die es ihnen keinen Danck wissen / bekommen viel Geld mit dem Weibe / und ihren Händen / haben aber unbeständig Glück: haben bey grossen Herrn und gemeinen Leuthen grosse Gunst und Förderung / kommen zu grossen Aemtern / aber mit viel Haß / Meyd und Ungunst / haben alte Leuth lieb / seynd hödnisch / ic.

derwillen / von ihren nächsten Freunde: seynd gute Elisehmer / doch böse Bezahler / erwerben viel Geld / aber es bleibet nit lang bey ihnen: verbergen den Zorn: drehen den Mantel nach dem Wind.



Krebs. Kinder in diesem Zeichen gebohren / habenein scharff / subtiles Ingenium / gute Gedächtnuß / und gute Verstand / einē rechten ernstern Muth: halten sich ehrbar / aufrichtig / seynd beherzt / halten über die Gerechtigkeit und Wahrheit / haben gutes Glück / doch aber unbeständig.



Stier. Die Kinder / so in diesem Zeichen gebohren / haben Lust zu Aekern / Wisen / Gärten / und zur Frölichkeit / Gesāngen / Saitenspielen / zur Astronomia und Astrologia / zur Hoffahrt / schönen Kleidern / Gasterey / Spielen / Scherzhen und Veration: Zu denen Weibsbildern haben sie wenig Glück.



Löwe. Kinder in diesem Zeichen gebohren / haben eine Neigung zur Gerechtigkeit / Frölichkeit und Wahrheit / und habē ein ehrlich redlich Gemüth / können heuchlen / seynd beherzt / lustig / verschlagē / zornig / rächgierig / arbeitsam: trachten nach grossen Dingen / und kommen bey grossen Potentaten hoch an das Brett / und so fort.



Millling. Kinder in diesem Zeichen gebohren / haben Lust zur Weisheit / Kunst und Geschicklichkeit: Studiren wohl / lehren leichtlich rechnen und wohl schreiben / seynd scherzhastig / kurzweilig / und frölich / mengen sich gerne in fremde Handel / haben viel Eiam / Meyd und Wi-



Jungfrau. Welche Kinder in der Jungfrauen gebohren / seynd kunstreich / klug / merckhaftig / mild / gelehrig / gütig / freundlich / sittsam / frölich / gesellig / und bey der Gesellschaft frölich: in der Jugend haben sie wenig Glück / darnach kriegen sie viel zu thun / lassen sich auch der Weiber Lieb zu sehr einnehmen / zur Kaufmann-

schaft/Rechnen/Schreiben/und Geistlichen Gütern haben sie grosses Glück/ und werden dadurch reich/ bey grossen Herren haben sie viel Widerwärtigkeit.



Waag. Die Kinder in der Waag gebohren/seynd treuherzig/ bescheyden/ still/ fromm und eingezogen/ und gegen arme Leute sehr gutthätig/ lieben Gerechtigkeit/ Wahrheit/ und alle Redlichkeit: seynd freundlich/ haben Astronomiam und Astrologiam lieb. Auch haben sie viel Zand und Hader mit bösen Verläumdern und Mißgönnern/ welche ihnen durch die Hül Gottes wenig Schaden können.



Scorpion. Diejenige Kinder/ so in diesem Zeichen gebohrē/seynd scharfsinnig/verschlagen/ listig/ zornig/ rachgierig/nachdencklich/ betmlich/ still und beredt. Haben viel Creutz/ doch mehr in der Jugend/ dann in dem Alter/seynd narhaftig/ geizig/genau/ karg/vorthellhaftig. Haben gut Glück im Bergwerk.



Chüz. Welche Kinder/ in diesem Zeichen gebohrē/seynd/verschlagen/ingentos/ verständig/ sanftmüthig/ verträglich/ führen ihre Handthierungen weislich/ doch nit ohne Hinterlist/seynd bescheyden in der Haus-Nahrung/halten das Ihrige zu rath: mit ihren Ehegatten vertragen sie sich wohl/ allein die Kinder gehorchen

ihnen nicht allezeit: viel Kranckheiten haben sie zu gewarten / sonderlich oben am Gelencke der Bein/ und im Haupt.



Steinbock. Die Kinder, so in diesem Zeichen gebohren / seynd zornig/ tieffsinnig / melancholisch / zur Traurigkeit und schweren Gedanck sehr geneigt/ ernstlich/ gremig/ streng/ unversöhnlich/ und doch erichrocken/ haben Lust zu verborgenen Künsten/ und zu Ackerbau/anschlägt/ bedächtigt im Reden und Thun. Zur Kaufmanschaft und anderer Handlung seynd sie untüchtig/ ihrer Infreundlichkeit halber/ doch werden sie ihre Nahrung durch Mühe wohl haben.



Wassermañ. Diejenige Kinder/ so in diesem Zeichen gebohren/haben gute Ingeniazum Studiren / doch sofern auch andere gute Aspecten dabey seyn/ in Handeln seyn sie listig/und verschlagen/ halten ihre Sachen heimlich / haben unbeständiges Glück / lieben die Gelehrten.



Fisch. Welche Kinder in diesem Zeichen gebohren/ werden freundliche/geschickte Leute / die Geistliche und arme Leute lieben sie / seynd gern bey Gesellschaft / haben die Freunde lieb/ dienen jedermann gern / werden reich / und seynd mild / doch auch unbeständig in ihrem Vornehmen.